



<https://blz.li/3opp>

GESUNDES ESSEN UND FRISCHE MILCH: LANDESREGIERUNG FÖRDERT PROJEKT IN LAATZEN UND PATTENSEN

Veröffentlicht am 04.07.2019 um 11:03 von Redaktion LeineBlitz

Für die Schüler von acht Schulen und einer

Kindertagesstätte in Laatzen sowie vier Schulen in Pattensen beginnt der Unterricht nach den Sommerferien mit frischem Obst und Gemüse.

. Das Niedersächsische Landwirtschaftsministerium hat kürzlich die Namen der Schulen bekanntgegeben, die im Schuljahr 2019/20 am Schulprogramm teilnehmen werden. "Ich freue mich, dass dieses sinnvolle Programm in eine neue Runde geht", erklärt die für Laatzen, Pattensen und Sehnde zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann. Insgesamt nehmen in ganz Niedersachsen mehr als 900 Schulen und 500 Kindertageseinrichtungen an dem EU-geförderten Projekt teil, das seit zwei Jahren auch die Möglichkeit bietet, kostenlos frische Milch zu beziehen. "Die Anzahl an teilnehmenden Schulen ist hoch und steigt weiter von Jahr zu Jahr - das verdeutlicht die große Beliebtheit des Programms", so Lesemann. Es sei noch immer der Fall, dass Kinder ohne Frühstück in die Schule oder die Kita kommen. "Mit dem Schulprogramm können sie in Gemeinschaft leckeres Obst und Gemüse probieren und Wissenswertes über die Vielfalt der Obst- und Gemüsesorten und deren Anbau lernen. Auch für die Kinder der teilnehmenden Schulen in Laatzen ist das ein großer Gewinn", so die SPD-Landtagsabgeordnete. Die EU fördert das Programm mit vier Millionen Euro, der Rest kommt aus Landesmitteln. Insgesamt stehen damit in diesem Schuljahr in Niedersachsen mehr als fünf Millionen Euro für das EU-Schulprogramm zur Verfügung. Für die teilnehmenden Einrichtungen schreibt die EU zusätzliche ernährungspädagogische Begleitmaßnahmen vor. "Die Bandbreite an Umsetzungsmöglichkeiten ist groß: gemeinsame gesunde Schulfrühstücksrunden, der Besuch eines Obst-, Gemüse- oder Milchbauernbetriebes oder auch die Einrichtung einer Koch-AG", erklärt Lesemann. Erfreulich sei auch, dass die Schulen dabei stark auf regionale Produkte setzen und niedersächsische Obst-, Gemüse- und Milchbauern diese Möglichkeit nutzen, um Kinder für gesunde, heimische Produkte zu begeistern. Folgende Schulen aus Laatzen nehmen am Schulobstprogramm teil: Grundschule Gleidingen, Grundschule Grasdorf, Grundschule Im Langen Feld, Grundschule Pestalozzistraße, Grundschule Ingeln-Oesselse, Grundschule Rethen, Schule Rathausstraße - Grundschule, Eberhard-Schomburg-Schule. Außerdem dabei ist die Kita Wülferoder Straße. Folgende Schulen aus Pattensen nehmen am Schulobstprogramm teil: Grundschule Hüpede, Leinetalschule, Grundschule Schulenburg und Calenberger Schule - Förderzentrum in Pattensen. Weitere Informationen finden sich auf: www.schulprogramm.niedersachsen.de